



Einladung zur sicherheitspolitischen Runde

Thema: „Der Beitrag der Entwicklungspolitik für die Sicherheit Deutschlands“

Entwicklung, Sicherheit und Frieden sind untrennbar miteinander verbunden. Entwicklung ohne Frieden ist nicht möglich, umgekehrt gilt aber auch: Ohne Entwicklung kein Frieden. Wir können unser Leben in Wohlstand nicht bewahren, wenn Menschen weltweit ohne Aussicht auf Besserung täglich um ihr nacktes Überleben kämpfen. Entwicklungspolitik leistet wesentliche Beiträge zur Sicherheit Deutschlands. Die Entwicklungszusammenarbeit spielt bei der Konfliktbewältigung eine entscheidende Rolle, denn sie kann im besten Fall Krisen bereits im Vorfeld verhindern und strukturelle Ursachen gewalttätiger Konflikte erfolgreich angehen. Nach Krisen und Kriegen trägt Entwicklungszusammenarbeit maßgeblich dazu bei, Gesellschaften zu stabilisieren, Versöhnung zu fördern sowie politische, wirtschaftliche und soziale Transformation voranzubringen. Unser Engagement, z.B. in der Krisenregion um Syrien und Irak, hilft nicht nur den von Konflikt und Gewalt gebeutelten Menschen, sondern verhindert auch die (Weiter-)Flucht nach Deutschland.



Referent: Dr. Thomas Helfen, Referatsleiter für Frieden und Sicherheit sowie Katastrophenrisikomanagement im BMZ

Datum: Montag, 11. März 2019, 19:00 Uhr

Ort: Unteroffizierheim der Rommelkaserne, Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt

Veranstalter: Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) - Sektion Ulm

Anmeldung (unbedingt erforderlich) bitte bis 08.03.2019 an:

E-Mail: goetze.w@gmail.com oder Tel.: 07348 – 948299

Mit freundlichen Grüßen,

Wolfgang Goetze,
Leiter der GSP-Sektion Ulm